

Zwischen Widrigkeiten und Würde

Ein Frauenschicksal

geschrieben von Yvonne de Andrés



In »Schwebende Lasten« erzählt Annett Gröschner das bewegte Leben der fiktiven Magdeburgerin Hanna Krause. Im Kaiserreich geboren, arbeitet sie während des Nationalsozialismus als Blumenhändlerin und wird später in der DDR Kranfahrerin – ein Beruf, der bis dahin Männern vorbehalten war. Über sechs Jahrzehnte hinweg erlebt Hanna zwei Weltkriege, zwei Diktaturen und zwei Demokratien. Trotz aller Schicksalsschläge bleibt ihr ein einfaches, anständiges Leben wichtig. Sie steht exemplarisch für Millionen Frauen, deren Alltag in der Geschichtsschreibung oft unsichtbar bleibt. Der Roman verknüpft persönliche Geschichten mit der Geschichte Magdeburgs und Deutschlands, vermittelt historische Brüche und zeigt, wie Widerstandskraft und Menschlichkeit im Alltag gelebt werden können. Gröschners poetisch-realistische Erzählweise verleiht selbst scheinbar banalen Szenen Tiefe, während Blumen als zentrales Motiv Trost, Ruhe und Beständigkeit symbolisieren. Auch die Stadt Magdeburg wird zum Protagonisten: Orte wie das längst verschwundene Armenviertel »Knattergebirge« verschmelzen mit Hannas Leben und spiegeln die wechselvolle Geschichte Deutschlands von 1913 bis 1992 wider. Hanna ist keine klassische Heldin. Die Autorin schildert minutiös ihren Alltag – von der Versorgung der Familie über kleine Haushaltsaufgaben bis hin zu tiefen Verlusten wie dem Tod zweier Kinder und den gesundheitlichen Einschränkungen ihres Mannes Karl. Besonders eindrucksvoll ist, wie Hanna ein Blumenarrangement nach einem Gemälde von Ambrosius Bosschaert nachbindet – ein stiller Beweis für ihre Kreativität, Ausdauer und Liebe zum Detail.

»Schwebende Lasten« ist das eindrucksvolle Porträt einer Frau aus dem Proletariat, die Würde, Anstand und Menschlichkeit bewahrt. Gröschner verwebt persönliche Geschichten, historische Ereignisse und literarische Bilder zu einem lebensnahen Roman, der die kleinen Freuden und großen Lasten des Lebens spürbar macht – eine Lektüre, die Geschichte, Frauenschicksale und fein beobachtete Alltagsmomente gleichermaßen lebendig werden lässt.

Annett Gröschner. Schwebende Lasten. München 2025

Dieser Text ist zuerst erschienen in [Politik & Kultur 11/2025](#).